

Hilfe und Heimat für Flüchtlinge aus der Ukraine:

### **Diakonie der Ev. Brüdergemeinde Korntal heißt Menschen aus der Ukraine herzlich willkommen**

(Korntal, 22. März 2022) **In einer spontanen Hilfsaktion haben Geschäftsleitung und Mitarbeitende aller diakonischen Einrichtungen der Evangelischen Brüdergemeinde Korntal für Kinder, Frauen und Männer, die wegen des Kriegs aus ihrer Heimat fliehen mussten, Wohnraum, Sachspenden und Hilfsangebote organisiert. Bisher haben 10 Kinder und 10 Frauen sowie ihre Begleiter eine neue Heimat in Korntal gefunden, weitere Busse werden erwartet.**

Für Geschäftsführerin Jutta Arndt ist klar: „Die Menschen, die Hals über Kopf ihre Heimat verlassen mussten und meist traumatisiert bei uns ankommen, brauchen jetzt uneingeschränkt und schnell unsere Hilfe. Ich bin überwältigt von der enormen Hilfsbereitschaft unserer Mitarbeitenden und der guten Kooperation mit Partnern aus der Stadt Korntal-Münchingen, im Landkreis und in der Region sowie mit uns verbundenen Organisationen. Wir sind dankbar für jede finanzielle und materielle Unterstützung, die wir jetzt dringend zusätzlich brauchen. Auch weiterhin werden wir alles uns Mögliche tun, um die schlimmste Not der aus ihrer Heimat vertriebenen Kinder, Jugendlichen, Frauen und Männer zu lindern. Wir wollen ihnen mit Rat und Tat, durch menschliche Nähe, gezielte psychosoziale Betreuung und mit materieller Hilfe zur Seite stehen.“

Nur wenige Tage nach Ausbruch des Krieges haben Mitarbeitende der Diakonie in Gruppenhäusern der Jugendhilfe Wohnungen möbliert, Sach- und Kleiderspenden organisiert und einen Begrüßungs- und Übersetzungsdienst eingerichtet. Am Freitag 18. März 2022 wurden die Neuankömmlinge auf dem Hoffmannhausgelände in Korntal von Diakonie-Geschäftsführerin Jutta Arndt, Jugendhilfe-Einrichtungsleiterin Dorothea Winarske und dem Kaufmännischen Leiter Hans-Jürgen Simacher mit Kaffee und Gebäck herzlich willkommen geheißen. In den Häusern der Jugendhilfe können sich die Menschen aus der Ukraine weitgehend selbst verköstigen und versorgen.

Die Kindertageseinrichtungen in der Gartenstraße und der Wilhelm-Goetz-Straße haben einen mehrsprachigen Willkommen-Flyer für Mütter und ihre Kinder entworfen. Sie können sich jeden Freitagnachmittag bei einer Tasse Tee oder Kaffee treffen und das Spielgelände nach dem regulären Kindergartenbetrieb für sich zu nutzen. Die Lehrkräfte der Johannes-Kullen-Schule und die pädagogischen Mitarbeitenden der Jugendhilfe Korntal haben bereits viele Ideen entwickelt, um den ukrainischen Kindern und Jugendlichen über alle Sprach- und Kulturgrenzen hinweg in Korntal so gut wie möglich ein neues Zuhause zu bieten. Der Schulbauernhof Zukunftsfelder hat die wegen Corona derzeit nicht belegten Unterkünfte im Schullandheim für eine angekündigte Gruppe von Kindern und Jugendlichen bereits wohnlich hergerichtet. Leider steckt der Bus zurzeit noch in der Ukraine fest.

Für die Schaffung von Integrationsplätzen in Kindergarten und Schule laufen bereits Gespräche. Um die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen auch fachlich gut begleiten zu können, bietet die Diakonie ihren pädagogischen Mitarbeitenden kurzfristig im April und Mai 2022 eine Traumatherapeutische Fortbildung in Zusammenarbeit mit dem Verein Seehaus e.V. (Leonberg) an.

Um die Hilfsmaßnahmen zu koordinieren und Absprachen mit den verschiedenen Partnern in der Region zu treffen, hat die Diakonie der Ev. Brüdergemeinde Korntal einen Koordinierungskreis gegründet. Am Freitag 25. März 2022 findet eine gemeinsame Sitzung aller an den Hilfsaktionen beteiligten Partner unter Federführung der Stadt Korntal-Münchingen statt.

**Für Sachspenden** wird gebeten, mit der Koordinationsstelle der Diakonie per Mail Kontakt aufzunehmen: [Menschen-in-Not@diakonie-korntal.de](mailto:Menschen-in-Not@diakonie-korntal.de).

**Geldspenden** können mit dem Verwendungszweck „Menschen in Not“ auf das Spendenkonto der Diakonie eingezahlt werden: IBAN: DE32 6045 0050 0000 0211 99, Kreissparkasse Ludwigsburg.

**Foto (Abdruck honorarfrei):**

***Die Neuankömmlinge aus der Ukraine wurden auf dem Hoffmannhausgelände in Korntal von Diakonie-Geschäftsführerin Jutta Arndt, Jugendhilfe-Einrichtungsleiterin Dorothea Winarske und dem Kaufmännischen Leiter Hans-Jürgen Simacher mit Kaffee und Gebäck herzlich willkommen geheißen.***

**Die 1823 gegründete Diakonie der Evangelischen Brüdergemeinde Korntal** unterhält mit insgesamt rund 650 Mitarbeitenden mehrere Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe, Kindertageseinrichtungen, einen Schulbauernhof sowie offene Betreuungsangebote und Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) für Kinder und Jugendliche. Hauptstandorte sind Korntal bei Stuttgart und Wilhelmsdorf bei Ravensburg. Geschäftsführende sind Jutta Arndt und Veit-Michael Glatzle. **Die 1819 gegründete Evangelische Brüdergemeinde Korntal** ist als selbstständige evangelische Gemeinde vertraglich mit der Evangelischen Landeskirche in Württemberg verbunden. Geistlicher Vorsteher ist Pfarrer Jochen Hägele, Weltlicher Vorsteher sowie Vorsitzender des Diakonie-Aufsichtsrats Dieter Weißer.

**Informationen:**

**Pressestelle der Diakonie der Ev. Brüdergemeinde Korntal gGmbH**

Zuffenhauser Straße 1, 70825 Korntal-Münchingen

**Gerd Sander** (Pressesprecher)

**[g.sander@diakonie-bgk.de](mailto:g.sander@diakonie-bgk.de)**

**M: 0163.744.2222**

[presse@diakonie-bgk.de](mailto:presse@diakonie-bgk.de)

T: 0711.839877-0

[www.diakonie-korntal.de](http://www.diakonie-korntal.de)